



Christoph Reiter-Havlicek
Pressearbeit
Christoph.Reiter@naturimgarten.at
0676 848 790 718

Barrierefreiheit auf der GARTEN TULLN

Für Rollstuhlfahrer oder geh-eingeschränkte Personen kann bereits eine 10 cm hohe Kante zu einem unüberwindbaren Hindernis werden. Schwierigkeiten dieser Art begegnen Rollstuhlfahrern täglich. Auf der GARTEN TULLN hat aus diesem Grund Barrierefreiheit oberste Priorität und das Gelände ist so gestaltet, dass es auch von Menschen mit einer Behinderung uneingeschränkt benutzt werden kann. Über 40 Schau- und Mustergärten sind in einem bezaubernden natürlichen Rahmen aus Blumenbeeten, Gräserinseln, Teichen, Baumhainen und Spazierwegen eingebettet und warten darauf, entdeckt zu werden. Nicht nur der 30 Meter hohe Baumwipfelweg, die Schaugärten oder das Restaurant „DIE GÄRTNEREI“ sind barrierefrei gestaltet worden.

Was bedeutet „barrierefrei“ auf der GARTEN TULLN?

Barrierefreiheit auf der GARTEN TULLN bedeutet den uneingeschränkten Zugang auch für Menschen mit Behinderungen auf dem gesamten Gelände der Gartenschau. Es führt ein orangener Gummigranulatweg durch die Gärten, auf dem Rollstuhlfahrer besonders leicht fahren können. Egal ob Besucherzentrum mit Shop, Gärten, Kugelfang oder Parkplatz – DIE GARTEN TULLN kann von Jedem uneingeschränkt erkundet werden. Spektakulär hoch hinaus geht es auf dem Baumwipfelweg. Dieser einzigartige Aussichtsturm führt auf eine Höhe von 30 Metern bis über die Wipfel mächtiger alter Baumriesen. Ein Lift transportiert bei Bedarf auf die oberste Plattform, diese Annehmlichkeit garantiert auch für Menschen mit Behinderungen den grenzenlosen Ausblick über das Tullnerfeld und die Donauauen. Der Kugelfang ist eine künstliche Erhebung und dient auch als Aussichtsplattform über die Gärten. Der Kugelfang besitzt eine Auffahrtsrampe mit einer Steigung unter 6%. Auch die Wege auf der Auwaldinsel sind ohne Hindernisse nutzbar.

„Es ist uns ein sehr großes Anliegen, das Gelände der Garten Tulln für Menschen mit besonderen Bedürfnissen barrierefrei zugänglich zu machen. Die Erreichbarkeit der Aussichtsplattform am 30 Meter hohen Baumwipfelweg mit Lift ist besonders hervorzuheben“, freut sich Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Bettina Schubert aus Langenrohr freut sich auch über den 30 Meter hohen Baumwipfelweg: „Normalerweise können Menschen wie ich keine Aussichtsplattformen besuchen und einen Blick aus 30 Metern Höhe genießen. DIE GARTEN TULLN macht das möglich! Egal ob im Gemüsegarten oder im barrierefreien Restaurant, ich kann mich überall uneingeschränkt bewegen.“ Bettina Schubert sitzt seit einem Jahr aufgrund einer Medikamenten-Überdosis durch eine Gehirnblutung im Rollstuhl.

Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen gibt es ermäßigten Eintritt. Rollstühle stehen für die Besucher zur Verfügung, bitte um rechtzeitige Reservierung unter: +43 /2272 /68 188 oder office@diegartentulln.at